

Verloren wurde am 14. d. M. auf dem Wege vom Theater nach dem Mühlgraben ein goldenes Armband in Form einer Schlange, mit Augen von Türkisen. Der ehrliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen eine gute Belohnung an Herrn J. D. Weikert in der Reichstraße abzugeben.

Verloren wurde am Sonntage, den 13. d. M., Abends zwischen 5 bis 6 Uhr vom untersten Theile der Johannisgasse durch den Grimma'schen und Halle'schen Zwinger nach dem Theater ein Armband von Bronze mit 3 blauen Steinen. Der etwaige Finder wird gebeten, solches gegen eine angemessene Belohnung bei Herrn Rost, Gastgeber zum grünen Schilde auf der Fleischergasse, gefälligst abzugeben.

Verlaufen hat sich am vorigen Sonnabend Nachmittags ein ziegelrother Fleischerhund mit langer Ruthe, weißen Füßen und einem weißen Fleck in dem einen Auge, woran er besonders kennbar ist; er ist erst 18 Wochen alt, doch ziemlich groß. Wer denselben in der Ritterstraße Nr. 717 parterre abgibt, kann dort eine angemessene Belohnung in Empfang nehmen.

Gefunden wurde den 14. Nov. Nachmittags ein neuer Schnürstiefel. Derselbe kann abgeholt werden auf der Gerbergasse Nr. 1109 bei Stracke.

Reisegelegenheit. Es geht Freitag, als den 18. d. M., ein Wagen in einem Tage nach Dresden und ist bloß Donnerstags zu erfragen im Hotel de Pologne Nr. 346.

### Dank und Bitte.

Nächst dem Danke an unserm geehrten Musikdirector Müller und sein braves Orchester für die erste Aufführung der Overture von Balloz: „les Francs Juges“ (die heimliche Wehne), ergeht hiermit an Ersteren die dringende Bitte um Wiederholung dieser so großartigen und phantastischen Schöpfung im nächsten Euterpen-Concerte. — Trotz des zweifelhaften Beifalls der meisten Anwesenden möchte es doch interessant sein, das erste hier ausgeführte Werk eines genialen Tonsetzers, der jetzt in Paris durch seine Symphonien so großes Aufsehen erregt, durch wiederholtes Anhören besser würdigen zu lernen. Viele Freunde der Musik.

\* \* \* Segen fließe Dir in Fülle von Oben herab! —

### Exorzettel vom 15. November.

Von gestern Abend 5 bis heute früh 7 Uhr.

**Halle'sches Exor.**  
Dr. Bergassessor Jrmisch, v. Bernburg, bei Engler.  
Dr. Rfm. Engler, v. hier, v. Bernburg zurück.  
Hrn. Kst. Golle u. Kraatz, v. Glauchau u. Plauen, v. d.  
Hrn. Kst. Lungenstein u. Schmidt, v. Altenburg, v. d.  
Eine Kstafette, v. Schleubitz, 19 Uhr.  
Die Berliner ordin. Post, um 10 Uhr.  
Die Magdeburger ordin. Post, 13 Uhr.

**Kantstädter Exor.**  
Auf der Berlin-Adler-Expost, 16 Uhr: Dr. Oberst Freibr.  
v. Hamelberg, v. Lützen, unbest.  
Dr. Regoc. Lomain, v. Beaune, im Hotel de Saxe.

**Hospitalthor.**  
Auf der Nürnberger Diligence, 15 Uhr: Dr. Hauptm.  
v. Zschau, v. hier, v. Zwickau zurück.  
Grimma'sches und Petersthor: Vacant.

Von heute früh 7 bis Vormittag 11 Uhr.

**Grimma'sches Exor.**  
Auf der Dresdener Nacht-Expost: Dr. Rfm. Brüncke,  
v. Magdeburg, in St. Berlin.

**Halle'sches Exor.**  
Hrn. Kst. Blumenthal u. Friedheim, von Wörlitz, in  
Nr. 738 u. 434.

Dr. Rfm. Jacoby, v. Jeshitz, in Nr. 738.  
Dr. Rfm. Leopold, v. Dessau unbestimmt.

**Kantstädter Exor.**  
Die Hamburger reitende Post, 18 Uhr.  
Dr. Gschin Plater, v. Wina, im Hotel de Baviere.  
Petersthor: Vacat.

**Hospitalthor.**  
Auf der Annaberger Post, 18 Uhr: Dr. Rfm. Ganel,  
v. hier, v. Borna zurück.  
Auf der Freiburger Post, 19 Uhr: Dr. Rfm. Blum,  
v. Dresden, unbestimmt.

Von Vormittag 11 bis Nachmittag 2 Uhr.

**Halle'sches Exor.**  
Dr. Rfm. Ebdick, v. Rötzen, im Hotel de Pol.  
Auf der Berliner Expost, 11 Uhr: Hrn. Kst. Berens  
u. Reichs, v. hier, v. Frankfurt a. D. zurück, u. Dr.  
Rfm. Reversaur, v. Danzig, unbest.  
Auf der Braunschweiger Expost, 12 Uhr: Dr. Buchholz,  
Köster, v. Hamburg, unbest.

**Kantstädter Exor.**  
Dr. Banq. v. Lasly, v. Warschau, im Hotel de Baviere.  
**Hospitalthor.**  
Dr. Rfm. Wunisch, v. Ebersfeld, im Kranich.  
Dr. G. W. Stöck u. Dr. Ober-Einnehmer Thierfelder,  
v. Rochlitz, in der gold. Säge.

Von Nachmittag 2 bis Abends 5 Uhr.

**Grimma'sches Exor.**  
Dr. Rfm. Stopp, v. Chemnitz, pass. durch.  
Dem. Stelzner, v. hier, v. Dresden zurück.  
**Halle'sches Exor.**  
Dr. Rfm. Berg, v. Berlin, im Hotel de Pologne.  
Dr. Lieuten. v. Potivanoff, von Petersburg, im Hotel  
de Saxe.

**Kantstädter Exor.**  
Auf der Frankfurter Expost, 18 Uhr: Dr. Rfm. Stiebel,  
v. Frankfurt a. M., pass. durch.

Verleger: C. P o l z.